



Nachf. GmbH & Co. KG  
Bergstraße 39  
36093 Künzell - Dietershausen  
Tel: 06656/1492 / Fax: 06656/7967

Bankverbindung: Genossenschaftsbank Fulda:  
**IBAN: DE46 5306 0180 0106 7193 09**

Anmeldeschluss ist der 15.04.2020, die Reise kann erst ab einer Mindestteilnehmerzahl von 30 Personen durchgeführt werden. Anzahlung 100,00 € direkt mit Anmeldung, Restzahlung bis zum 15.04.2020. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung. Bitte bei Überweisung angeben: **ODENWALD JUNI 2020 / NAME**

\*\*\*\*\*

**Reisepreis komplett:**

Preis pro Person im DZ (mind. 30 Teilnehmer) **245,-- €**

Preis pro Person im DZ (mind. 40 Teilnehmer) **229,-- €**

EZ-Zuschlag (für den Zeitraum): **25,-- €**

\*\*\*\*\*

**Leistungen:**

- Fahrt im modernen Fernreisebus
- Anreisefrühstück am Bus (Kaffee und 2 herzhafte Stückchen)
- Übernachtung mit Frühstück im \*\*\*Hotel City Hotel Mark Michelstadt
- 1 x Abendessen im Hotel
- 1 x Abendessen im Rahmen der „Bier(ver-)führung“
- Besuch der Klassikstadt Frankfurt
- Eintritt und Führung Glücksfabrik Michelstadt
- Stadtrundgang „Bier(ver-)führung inkl. Imbiss und Bierproben
- Eintritt und Führung in der Papiermühle Homburg / Main einschließlich sämtlicher Eintritte im Rahmen des Programms
- einschließlich Insolvenzversicherung
- einschließlich sämtlicher Nebenkosten

Programmänderungen vorbehalten!

\*\*\*\*\*

# Reise in den Odenwald

Vereinsreise des Kultur- und Sportvereins  
Niesig e.V.

**19.06.2020 – 21.06.2020**



Die südhessische Kleinstadt Michelstadt zählt zu den ältesten Ansiedlungen im Odenwald und gehörte im 8. Jahrhundert ebenso wie Fulda zum Besitztum des fränkischen Hausmeiers Karlmann. Auch seine Geschichte ist an die Kirchengeschichte der Gegend, an Klöster und Bischöfe gebunden und die Lage in einem Mittelgebirge innerhalb eines „Dreiländerecks“ stellt eine weitere Parallele zu unserer Gegend dar... es gibt viel Schönes, Interessantes und Erstaunliches zu entdecken...

## REISEVERLAUF:

### Freitag, 19.06.2020

Die Reise in den Odenwald startet um 9.00 Uhr in Niesig und führt zum ersten Zwischenstopp in Frankfurt am Main. Hier gibt es ein besonderes Schmankerl für Auge und Gemüt... in der Klassikstadt reihen sich wunderschöne und teils sehr seltene Automobilschätzchen und Oldtimer über mehrere Etagen auf... da werden bestimmt viele Erinnerungen wach...



...im Anschluss geht es zur Stärkung nach Sachsenhausen, denn hier locken viele „berühmt-berüchtigte“ Apfelweinkneipen mit rustikalem Schmaus und Trank... Nach dem Mittagessen (Selbstzahler) im „Gemalten Haus“, einer der bekanntesten Apfelweinkneipen, wird die Reise nach Michelstadt fortgesetzt.



Hier kann der Tag nach dem Check-In und dem gemütlichen Abendessen im Hotel ganz gemütlich ausklingen... Nachtschwärmer können natürlich die stadtnahe Lage des Hotels nutzen und noch einen kleinen Bummel durch die schönen Gassen unternehmen...

### Samstag, 20.06.2020

Nach dem Frühstück steht um 10.00 Uhr als erster Programmpunkt eine „Fahrt ins Glück“ an, denn in Michelstadt steht die Koziol Glücksfabrik... eine Führung hier ist sehr interessant und bringt sicherlich weitere nostalgische Momente mit sich. Der angeschlossene „Glücksverkauf“ lockt mit ausgefallenen Geschenkideen...

In der Mittags- und Nachmittagszeit können die Reisetilnehmer auf eigene Faust in Michelstadt bummeln und flanieren, bevor es um 17.00 Uhr auf eine „Bier(ver-)führung“ geht. Neben historischen Ein- und Ausblicken in die Geschichte(n) Michelstadts werden verschiedene Biersorten probiert, denn es sollen alle Sinne angesprochen werden...



...natürlich kommt auch die Kulinarik nicht zu kurz, der Rundgang endet mit einem zünftigen Abendessen und guter Stimmung in einer Michelstädter Gaststätte... freier Ausklang des Abends.



### Sonntag, 21.06.2020

Wie immer vergeht die Zeit viel zu schnell und nach erlebnisreichen Stunden in Michelstadt heißt es nach dem Frühstück schon wieder Abschied nehmen. Die Heimfahrt führt am Main entlang nach Homburg / Main. Hier gibt es eine historische Papiermühle, in welcher die Wohn- und Arbeitssituation eines Papiermüllers seit Anfang des 20. Jahrhunderts in nahezu unveränderter Weise erlebt werden kann. Dieses besondere Museum strebt übrigens die Anerkennung als UNESCO-Weltkulturerbe an...

Die Fahrt geht dann weiter nach Lohr. In diesem unterfränkischen Spessartstädtchen wetteifern pittoreske Gassen, historische Gebäude und fränkische Gaumenfreuden um einem genussvollen Abschluss der Kurzreise in den Odenwald.

Nach freier Zeit in Lohr zum Einkehren und Bummeln wird die Rückreise fortgesetzt. Die Rückkunft in Niesig ist für den späten Nachmittag / frühen Abend geplant.

